



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

Krankenhausehrung in der Region Ost der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO)

Auszeichnung des SRH Wald-Klinikums Gera am 11. Mai 2023

Im SRH Wald-Klinikum Gera setzen sich Ärztinnen, Ärzte und Pflegende mit großem Engagement für die Organspende ein. Für den akuten Fall einer Organspende regelt eine interne Richtlinie den gesamten Ablauf. Die Kontaktaufnahme mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren der DSO erfolgt frühzeitig und es findet eine enge Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle statt. Transplantationsbeauftragte bilden sich regelmäßig fort, für alle Mitarbeitenden der Intensivstationen gibt es Schulungsangebote.

Retrospektiv werden alle Fälle von Verstorbenen mit primärer oder sekundärer Hirnschädigung analysiert, um die Qualität der Spendererkennung weiter zu optimieren. Durchgeführte Organspenden werden evaluiert.

Die Themen Organspende und Transplantation sind Bestandteile der Ausbildung und im Intranet für alle Mitarbeitenden verfügbar.

Angehörige von Organspendern werden emphatisch und individuell betreut.

Statement der Transplantationsbeauftragten im SRH Waldklinikums Gera, Dr. med. Caterina Reuchsel:

„Das Versterben auf der Intensivstation ist für die Angehörigen und die Patienten immer eine sehr schwierige Situation. Der irreversible Hirnfunktionsausfall ist dabei nochmals eine spezielle Form des Todes, da dieser meist plötzlich und unerwartet eintritt. Nur bei einem Nachweis des Hirntodes stellt sich die Frage nach einer Organspende, wobei dieser Nachweis strengen Regeln unterliegt. Oftmals ist der Wille des Verstorbenen nicht dokumentiert oder in der Familie besprochen. Wir möchten die Angehörigen in der schweren Entscheidungsfindung bezüglich einer Organspende beratend begleiten. Genauso möchten wir aber auch die Menschen ermutigen, sich rechtzeitig mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen. Organspende ist in dem traurigen Schicksal des einzelnen Versterbenden eine Möglichkeit, viele andere Menschenleben zu verlängern. Diese Hilfe für schwerstkranke Patientinnen und Patienten auf den Wartelisten ist meine Motivation. Aber auch die Dankbarkeit der Angehörigen unserer Patienten im Rahmen einer würdigen und mitfühlenden Sterbebegleitung.“

Allgemeines

Das SRH Waldklinikum Gera ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit mehr als 40 Fachabteilungen, Instituten und Zentren und knapp 1000 Betten. 360 Ärztinnen und Ärzte und über 1.300 Mitarbeitende in Pflege, Diagnostik und Therapie kümmern sich um die Patientinnen und Patienten.

<https://www.waldklinikumgera.de/>